rinde zu Kleidern, Gazellen zu Freunden, zarte Früchte von den Bäumen zur Nahrung, Wasser aus Giessbächen zum behaglichen Trank und für den Liebesgenuss die Wissenschaft zum Weibe haben, die sind, wie ich meine, vornehme Herren, da sie nicht im Dienst die Hände ehrerbietig über dem Kopfe zusammenzulegen brauchen.

शरुङ्योतस्त्राकृते हुरं तमि प्रियमंनिधा । धन्याना विशति स्रोत्रे गीतकंकारृज्ञा मुघा ॥ ५१६० ॥

Glücklich diejenigen, denen in Gegenwart des Liebsten, wenn herbstlicher Mondschein die Finsterniss weithin verscheucht hat, eines leise tönenden Gesanges Nektar in die Ohren dringt.

शरणं किं प्रपन्नानि विषवन्मार्यित वा। न त्यज्यत्ते न मुख्यते कृपणेन धनानि यत्॥ ५१६१॥

Haben sich die Reichthümer als Flüchtlinge unter den Schutz des Geizigen gestellt, dass er sie nicht fahren lässt? Oder bringen sie wie Gift den Tod, dass er sie nicht geniesst?

शर्णागतः नुधार्तश्च शत्रुभिश्चाप्युपद्गतः । चिरोषितश्च स्वगृहे पातव्यः सर्वतो भवेत् ॥ ५१६५ ॥ श्रपालयवरा पाति कुम्भीपाकमसंशयम् । क्र<mark>यमस्य क</mark>्विर्देवा गृह्णति पितरः स्वधाम् ॥ ५१६३ ॥

Ein Schutzsuchender, ein von Hunger Gequälter, ein von Feinden Verfolgter und wer lange im Hause gewohnt hat, muss vor Jedermann geschützt werden.

Der Mann, der den Schutz versagt, fährt ohne Zweifel zur Hölle Kumbhîpâka: wie sollten die Götter sein Opfer und die Manen seinen Todtenkuchen entgegennehmen?

शरूत्कालसमुङ्यासिपूर्णिमाशर्वरीप्रियम् । कराति ते मृखं तन्वि चपेरापातनातियम् ॥ ५१६८ ॥

Dein Antlitz, o Schlanke, macht, dass der Geliebte der zur Herbstzeit strahlenden Vollmondsnacht (d. i. der Vollmond im Herbst) eine Ohrfeige davonträgt (d. i. besiegt dasteht).

> शरीरं न्नामं स्याद्मिति द्यितालिङ्गनमुखे भवेत्मास्रं चनुः न्नणमिष न मा दृश्यत इति । तया मारंगान्या लमिम न कराचिद्विरिहितं प्रमक्ते निर्वाणे ॡद्य परितापं त्रज्ञमि किम् ॥ ५१६५॥

wir den Scholien entnommen.

2960) PANKAT. V, 42.

2961) KUVALAJ. 137, b (113, b).

2962.63) Angirast Cruti in Hariv. 1151.fg.

2964) KAVJAPR. 71.

2965) Mâlav. 36. a. ज्ञाम unsere Aenderung für ल्लामें der v. l.; Tullberg liest म्-न्दे. Vgl. Spruch 1212.